

Protokoll Juli-MV am Donnerstag, den 11.07.19 um 20 Uhr

Teilnehmer: Hubert, Stefano, Thomas, Michaela, Michael, Elisabeth K., Markus, Brigitte, Alex, Doris, Immo, Charlotte, Doro, Norbert, Gerald, Helga, Fabio, Dietrich, Elisabeth S., Letizia

Unsere Tagesordnungspunkte:

Wahlnachlese:

Großes Lob über Einsatz und Ergebnis von Charlotte

Besprechung über Finanzen der GAL,

- Großen Dank von Charlotte über hohe Spenden von Mitgliedern bei zwei Aufrufen
- Im Augenblick sind noch wenige Rechnungen offen, deren Finanzierung geregelt werden muß, da das GAL-Konto aufgebraucht ist. (Uli, Gerald und Charlotte sind dran)
- Auch zukünftig soll es eine Regelung geben, dass Fraktionsmitglieder monatlich einen noch zu verhandelnden Betrag von ihrer Aufwandsentschädigung abgeben. -> Forderung Elisabeth. Ging bisher an den Kreis, da der Kreis unser Büro (Miete) in Weinheim bezahlt. Bei derzeit 9 Rät*innen kann ein Teil davon auch an die GAL fließen.
- Aufruf zur Sorgsamkeit für künftige Wahlen, was das Ordern von Materialien betrifft. Bsp. Plakate – es wurde nur ein Teil der bestellten Plakate gehängt. Es hätte keinen Sinn gemacht, mehr zu hängen. Kein Platz / genügend Aufmerksamkeit mit 500 Plakaten im Stadtgebiet erreicht. Magistralen waren vergeben.

TOP 1 : Ausführlicher Bericht aus der Fraktion:

a. Derzeitige Themen des Gemeinderats

Bericht Elisabeth über erste Konstituierende Sitzung:

- Fraktionsvorsitzende ist Elisabeth
- Fraktionsvorstand Uli, Elisabeth, Stefano und auch nominiert für den Ältestenrat
- Besprechung des Sitzplans im Gemeinderat
- 17:30 Uhr kommender Mittwoch (17.07.) im Schloss konstituierende Sitzung des GR

b. Themenschwerpunkte unserer 9 (!) Fraktionsmitglieder

- Montag Aufstellen eines Plans für erste Aktionen der Fraktion
- Bisherige Vorschläge aus der GAL dazu:
 - Meldung Thomas: Klimaschutz sollte das Top Thema sein. Wichtig hier auch Radwege Konzept; energetische Sanierung öffentlicher Gebäude; CO2 Einsparung, bis zum Jahr x wollen wir CO2 neutral sein
 - Meldung Norbert: 2013 Zielvereinbarung 2050 CO2 neutral zu sein, Klimaschutzkonzept 2013 wurde dem Gemeinderat als Vorlage eingereicht, jedoch nicht beschlossen, Leitbild Energiewende in Weinheim ist verabschiedet (Runder Tisch Energie)

- Meldung Brigitte: Was wurde bisher von der Stadt umgesetzt aus dem Maßnahmenkatalog?
- Meldung Immo: Wurden konkret im Wahlkampf von den Bürgern Themen angesprochen bzgl. Des Klimaschutzes?
- Antwort Elisabeth: Nein, aus dem Wahlkampf eher nicht. Förderung Photovoltaik. Keine Miete mehr auf Photovoltaikanlagen sowohl auf eigenen als auch auf fremden Gebäuden.
- Meldung Alex: Klimaschutzbericht der Stadt wird jedes Jahr vorgelegt an den GR, Klimaschutzkonzept bereits vorhanden und ist im Internet einzusehen, Soll/Ist Abgleich, was wurde bisher gemacht, was muss noch mehr gefördert werden
- Meldung Markus: Punkte aus Wahlprogramm sollte mit einbezogen werden
- Meldung Doris: Konzept kostenloses ÖPNV aus Tübingen sollte man sich anschauen, Tempo 30 innerhalb der Stadt und der Ortschaften
- Meldung Gerald: Überlegungen über Zebrastreifen und Vorrang der Fußgänger
- Info Elisabeth: Hintere Milt im Bebauungsplan gibt es keine Forderungen für den Umweltschutz.
- Mobilitätskonzept in Weinheim soll ausgearbeitet werden, darunter auch kostenloser Busverkehr am Wochenende
- Radschnellweg circa 87% zahlt das Land BaWü, deshalb guter Anreiz für die Stadt, Land entscheidet über den Radschnellweg, Vorschlag macht die Stadt
- **Vorschläge zu Themen was die Fraktion im GR angehen soll, können per Mail an Elisabeth von allen gesendet werden**

c. Besetzung der Ausschüsse

- Ausschussbildung in der Fraktion am Laufen
- Aufsichtsrat in den Stadtwerken Hubert und Andreas
- Es konnten Sachkundige Einwohner als Berater*innen gewonnen werden. Beispiele (Ich lege keine Garantie ein für die Korrektheit der Namen 😊):
- Kulturausschuss Anne Sommer- Meier
- Land- und Forstwirtschaft Gernot Rauch
- ATUS (Ausschuss für Technik und Umwelt und Stadtentwicklung) Peter Niklaus (BUND) und Rainer Wirths (NABU)

d. Verbesserter Informationsfluss Fraktion/Vorstand/Mitglieder

- Knappe Protokolle aus den Sitzungen wurden zugesagt (Elisabeth)

Vorschlag: Jeweils knappe Zusammenfassung der GR-Sitzungen mit Positionierung der Grünen Fraktion - für unsere Seite, Facebook usw.

TOP 2 : GAL und OV: Sind diese beiden Gruppierungen nebeneinander auch in Zukunft sinnvoll? Wenn ja, muss die GAL formal einen offizielleren Rahmen bekommen einschließlich Mitgliedsbeitrag.

- Pro GAL: Man muß keiner Partei beitreten – haben viele Leute eine Scheu. Mitglieder der Wählervereinigung GAL sind kommunalpolitisch interessiert und identifizieren sich mit dem Programm der GAL – welches durchaus auf grünen Politikvorstellungen beruht – haben aber manchmal Probleme mit der Grünen Landes- oder Bundespolitik.
- Die GAL muß finanziell handlungsfähig sein. Es sollen Mitgliedsbeiträge erhoben werden. Da die meisten Mitglieder des OV auch Mitglieder der GAL sind, ist zu überlegen, wie man das handhabt. Für Mitglieder mit geringem oder keinem Einkommen sind z.B. „Paten“ vorstellbar.
- Es ist sinnvoll, daß der Vorstand von GAL und OV personenidentisch ist
- 2-4 Personen (bisher Michael, Gerald) setzen sich zusammen: wie erfasst man die GAL? Mitgliederliste, Beitragsgestaltung

TOP 3 : Zukünftige Versammlungen:

a. MVs für Organisatorisches und Informelles

- MVs werden weiterhin stattfinden circa 9 im Jahr, um die Mitglieder auf dem neusten Stand zu halten und einen Diskurs der Mitglieder zu ermöglichen

b. Themenabende im Wechsel mit MVs.

- Oder außer der Reihe von MVs
- Vorschlag: Themenabenden nicht nur in Kernstadt, sondern auch in Ortschaften mal Themenabende veranstalten

c. Klausurtagung

-

d. Öffentliche Veranstaltung zu aktuellen Themen

- Beispiele an Themen, die immer wieder zur Sprache kamen:
 - Wer schützt meine Daten? (Uli)
 - Feminismusdebatte: Die Situation von Frauen früher und heute. Situation in Weinheim. Evtl. intern statt extern, Praxisbezug, was sind Forderungen von uns
 - Was bedeutet Klimaschutz/Klimawende für Weinheim? Eventuell Veranstaltung mit Boris Palmer: Klimaschutz und Wohnen kombiniert? (Charlotte)
 - Plastikfrei, was kann man weiterhin machen, Vermüllung generell zum Thema plastikfrei
 - Kommunalpolitischen Bezug herstellen, Themen aus der Kommune aufgreifen
 - ÖPNV Situation in Weinheim Vortrag Michael
 - Unechte Teilortswahl, historische Gründe, Vor- und Nachteile, differenziertes Bild vermitteln

- Wohnungssituation, Wohnungsbau, Wohnungsplanung, Leerstand dokumentieren
- Gegen Rechts Aktion, eigenständig organisiert von der GAL
- Plogging Veranstaltung (Müllsammelaktion) wie es in Hemsbach schon regelmäßig stattfindet (Letizia)

- **Bitte eigene Vorschläge überlegen und an Charlotte senden**

TOP 4 : Jahreshauptversammlung im November mit Neuwahlen des Vorstands.

Charlotte: Wie schon bei der letzten JHV bekannt gegeben, werde ich mich nicht mehr in den Vorstand wählen lassen. Ich bitte jede und jeden Einzelne(n) von Euch, sich darüber Gedanken zu machen, ob er/sie die Möglichkeit für sich sieht, den Vorsitz oder auch den Posten einer Beisitzerin/eines Beisitzers zu übernehmen. Nein, so früh kommt meine Bitte gar nicht: Das ist die letzte Sitzung vor den Sommerferien und die Zeit bis zum November geht ganz schnell um.

- Liste mit Themen, die der Vorstand übernimmt, wird gerade aktualisiert.
- OV und GAL Vorstand nach Möglichkeit identisch
- Bitte des Abends von Charlotte: Wer sich für den Vorstand interessiert, kann sich an sie wenden: cw@rwwinkler.de oder 51030 Tel. Ein persönliches Treffen zur Erläuterung einer To-do-Liste ist sinnvoll

TOP 5 : Verschiedenes

- a. Rodensteinerfest (Kürbisfest am 28. September)
- Doodle Liste wird von Tamy erstellt und alle können sich eintragen
- In Dienstplan eintragen: Spülen, Suppen, Stand etc.

Ansonsten schöne Ferien 😊

Verfasserin des Protokolls : Letizia Stalf